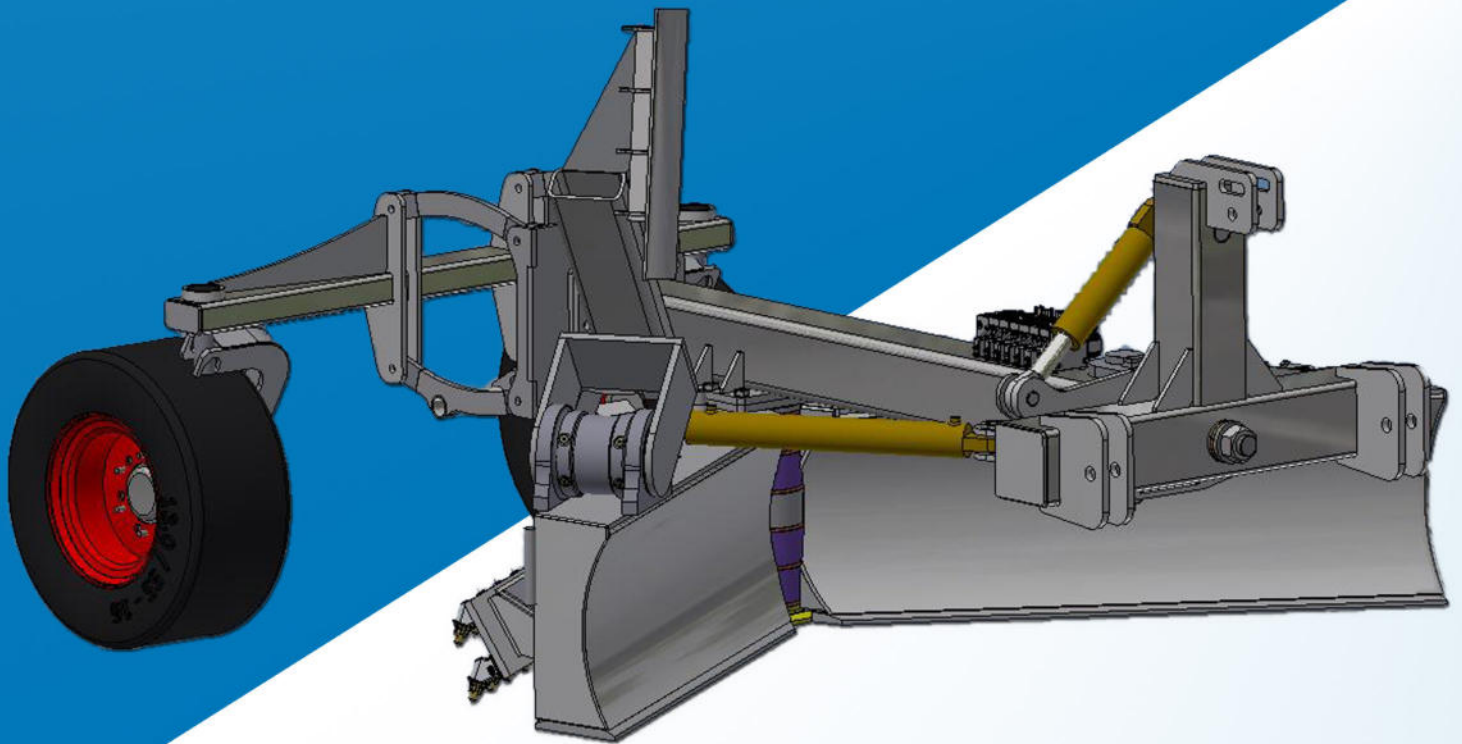









Stehr* **SUG 35 T*

Traktor-Universalgrader



-  ***Aufreißen - Mischen - Profilieren - Verdichten***
-  ***Dachprofil erstellen mit einem Übergang***
-  ***Anbaugerät für Traktoren bis 150 PS***
-  ***inklusive Kamerasystem und Monitor***
-  ***Hohe Arbeitsgeschwindigkeit***
-  ***von 2,2 m - 3,5 m in der Breite verstellbar***
-  ***kostengünstiger Arbeitsablauf***

Stehr... **so baut man Wegpflegegeräte
und nicht anders...**

Eine Forst- oder Schotterstraße zu bauen, ist die eine Sache - diese langfristig zu erhalten, um eine nachhaltige Werterhaltung zu ermöglichen, die andere. Unterschiedliche Schäden an diesen Bauwerken erfordern unterschiedliche Maßnahmen und Bauweisen.

Besonders große Herausforderungen liegen in der Aufarbeitung nach Naturkatastrophen, wie etwa nach Starkregen, Hochwasserschäden oder durch überdurchschnittliche Nutzung von Schwerverkehr. Um den Wert von Schotterstraßen zu erhalten, müssen diese gepflegt werden. Die verschiedenen maschinellen sowie natürlichen Einflüsse erfordern dabei unterschiedlichste Erhaltungsmaßnahmen. Um nachhaltig mit der Umwelt umzugehen, sollte so viel wie möglich versucht werden, das auf der Straße vorhandene Material aufzubereiten und einzuarbeiten. Ist zusätzliches Material notwendig, werden lokale Vorkommen genutzt, um Transportwege kurz zu halten.

Die Firma [Stehr](#) aus dem oberhessischen Schwalmthal - bekannt durch viele innovative, teilweise international patentierte Ideen im Straßen- und Tiefbau - nahm sich dieser Thematik an und entwickelte Maschinen, um die entstehenden Probleme zu lösen, Arbeitsabläufe zu verbessern, Kosten einzusparen, aber trotzdem die Belange von Naturschutz und Landschaftspflege zu berücksichtigen. Die Prioritäten, die man bei Stehr stellt, liegen dabei besonders darin, Maschinen zu schaffen, die eine optimale Energieeffizienz darstellen. Dafür wurde der Markt genau beobachtet und dabei festgestellt, dass die meisten Arbeitsabläufe zu umständlich und viel zu teuer sind sowie überhaupt nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entsprachen. Dies trifft ganz besonders beim Arbeiten mit selbstfahrenden Gradern und anschließender Verdichtung mit Walzen zu.

Nicht nur hohe Transportkosten, auch der gesamte umständliche, zeitraubende Arbeitsablauf verteuert diese Arbeitsweise enorm. Alleine durch das viele hin und her Bewegen des Materials erfolgt eine Entmischung und schnelle Austrocknung des Wegebaumaterials. Dadurch ist eine nachfolgende, zeitnahe optimale Verdichtung nicht möglich. „Dies alles kostet Zeit, bringt unnötige Betriebsstunden auf den Zähler, verbraucht mehr Kraftstoff, erzeugt mehr schädliche Abgase und CO2“, so Jürgen Stehr. Dieser Effekt tritt ganz besonders bei der Wald- und Feldwegeunterhaltung mit wassergebundener Decke auf, wo ein Dachprofil gefordert wird.



138 Jahre dauerte es bis sich Jürgen Stehr, der für seine praxisnahen Entwicklungen bekannte „Baumaschinentüftler“ aus dem hessischen Vogelsbergkreis Gedanken darüber machte, dass da noch was besser gehen muss. Seine aktuelle Entwicklung ist das Knickplanierschild mit angebauter Aufreißvorrichtung als Anbaugerät für Traktoren ab 150 PS.

Durch seine kompakte Bauweise ist es sogar autobahnfähig. Das Besondere an dem von 2,5 auf 3,5 m in der Breite verstellbaren und 2,2 Tonnen schweren Stehr-Planierschild ist, dass es sich in sämtliche Stellungen verstellen lässt: Nicht nur die bei normalen Planierschildern bekannte Querverstellung und Neigung, auch ein in Fahrtrichtung offenes V ist möglich. Damit bleibt immer genügend Material vor dem Schild. Es lässt sich bereits mit einem Übergang ein sauberes Rinnen- oder Dachprofil, das im land- und forstwirtschaftlichen Wegebau oftmals gefordert ist, erstellen. Durch das schnellere Profilieren können einige Überfahrten eingespart werden.

Mit der neuen [Stehr](#)-Erfindung wird der Stand der Technik neu definiert. Durch die an einem Trägergerät angebrachten Ausrüstungen lässt sich der gesamte Arbeitsablauf enorm kostengünstiger darstellen. An einem Trägergerät ist die 2150 kg schwere Planier- und Aufreißvorrichtung heckseitig angebracht. Mit dieser Vorrichtung kann man vorher die Oberfläche bis zu 10 cm tief aufreißen und gleichzeitig mischen. Als Werkzeug bedient man sich den von Bodenstabilisierungsfräsen bekannten handelsüblichen Rundschaft-meißeln. Durch das in Fahrtrichtung offene V-Schild bleibt immer genügend Material vor dem Schild. Ein ganz besonderer Effekt stellt sich ein, wenn in V-Stellung der Anlenkpunkt des Zugbalkens angehoben oder abgesenkt wird. Es lässt sich bereits mit einem Übergang ein sauberes Rinnen- oder Dachprofil erstellen, das im land- und forstwirtschaftlichen Wegebau oftmals gefordert ist.

Durch das schnellere Profilieren kann zeitnaher mit dem an der Front des Traktors angebrachten [Stehr](#)-Plattenverdichter SBV 80 H4 oder H3 verdichtet werden. Somit werden in Zukunft mit dieser Kombination Unterhaltung und Pflege von Schotterstraßen enorm günstiger und viel schneller durchgeführt.



Anhängeplaniervorrichtung für Traktoren ab 7,5 to. !!

150 PS mit 1,5 to. Frontgewicht// Plattenverdichter SBV 55 H 3.

Das ultimative Planiergerät zur Pflege und Neubau von Schotterstraßen. Mit dem von Stehr erfundenen Knickschild lassen sich sämtliche Wegebauprofile herstellen.

Auch die Errichtung eines Dachprofils ist mit einer Überfahrt möglich.

Ermüdungs- und Stressfreies Arbeiten durch angebaute Kamera zur Heckansicht mit Monitor, am Schild angebrachte hydraulisch verstellbare Aufreißvorrichtung bestehend aus Rundschaftmeißeln.



Eigengewicht

2200 KG

Breite von

2500 mm - 3500

Schildverstellung ca.

2 x 45 Grad

Hydraulische Seitenverstellung

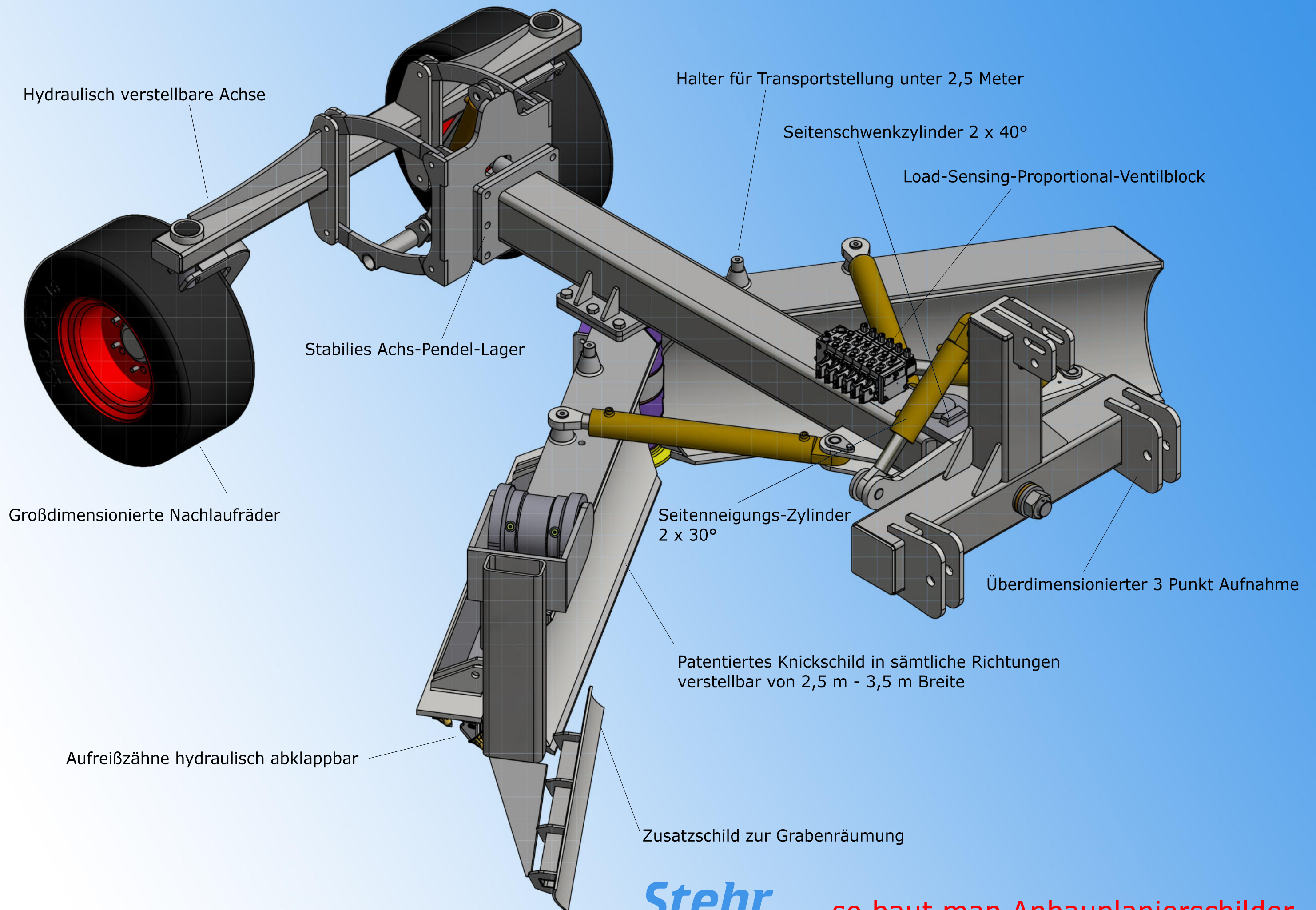
2 x 30 Grad

2 Stützräder hydraulisch verstellbar.

7 Doppelwirkende Hydraulikfunktionen steuerbar über Load Sensing vom Schlepper aus.

Joystick Steuerhebel.





Stehr ... so baut man Anbauplanierschilder...
und nicht anders!

Die **Stehr** Gummiradwalze SGW als Anbaugerät für Traktoren. Das Eigengewicht des Trägergerätes wird als Belastung ausgenutzt. Jedes Rad ist einzeln aufgehängt und wird über eine Hydraulik angesteuert. Somit erfolgt immer einen gleichen Bodendruck. Es lässt sich sogar ein Dachprofil verdichten. Mit der neuen **Stehr** Gummiradwalze SGW wird mit einer Geschwindigkeit von 10-15 Km/h das fertige Straßenprofil durch überfahren statisch Verdichtet. Jedes Rad ist einzeln aufgehängt und passt sich immer über eine ausgetüftelte Hydraulik dem Boden an. In Verbindung mit dem **Stehr** SUG 35-T das ideale Wegepflegesystem.



Unsere Firmenwebsite mit allen Produkten,
PDF-Broschüren & Technischen Daten finden Sie unter: www.stehr.com



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

facebook.com/stehrmedia



Der direkte Draht:
Für alle Smartphones
und Tablets gibt es die
Stehr Baumaschinen App



www.stehr.tv

Unsere Spezialmaschinen „live“ in Aktion

Bodenstabilisierung - Verdichtungstechnik - Planierungstechnik
Grabenfräsen - Kanaldeckelfräsen

Stehr Baumaschinen GmbH
Am Johannesgarten 5
36318 Schwalmtal Stordorf

Telefon: +49 (0) 6630 / 91844-0
Telefax: +49 (0) 6630 / 91844-99
E-Mail: info@stehr.com